



Kurzbiografie - Tareq Nazmi, Bass

Tareq Nazmi gehört zu den führenden Bassisten seiner Generation. Er studierte Gesang in München bei Edith Wiens und Christian Gerhaher sowie privat bei Hartmut Elbert. Nach seiner Zeit im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper war er dort bis 2016 Ensemblemitglied. Seither gastiert er regelmäßig an bedeutenden Opernhäusern weltweit. Internationale Aufmerksamkeit erhielt er mit dem Sprecher (*Die Zauberflöte*) bei den Salzburger Festspielen 2021. Es folgten Rollen wie Sarastro, König Heinrich (*Lohengrin*), Alvisé (*La Gioconda*), Gurnemanz (*Parsifal*), Banco (*Macbeth*) und Ferrando (*Il trovatore*).

In der Saison 2025/26 ist er u.a. als Rocco (*Fidelio*) und Komtur (*Don Giovanni*) an der Wiener Staatsoper, als Zaccaria (*Nabucco*) in Berlin sowie als Daland (*Der fliegende Holländer*) in Tokio zu erleben. Mit Verdis *Requiem* geht er auf USA-Tournee, singt Haydns *Schöpfung* für eine Aufnahme bei Deutsche Grammophon und ist mit Mahlers 8. Sinfonie unter Andris Nelsons in Wien zu hören. Auch als Konzert- und Liedsänger ist er international gefragt – zuletzt mit Schuberts *Winterreise* gemeinsam mit Gerold Huber in Tokio, London, Köln und bei der Schubertiade.